

17.56

Abgeordneter Michael Pock (NEOS): Herr Präsident! Geschätzter Herr Bundesminister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Zuseherinnen und Zuseher! In aller Kürze: Ich schließe mich hier einigen meiner Vorredner an. Ich finde die Sorge, was die Strahlung von Mobiltelefonen betrifft, durchaus nachvollziehbar, und sie äußert sich auch darin, dass es, wie Kollege Lipitisch gesagt hat, zumindest 100 Studien im Jahr gibt, die sich genau mit diesem Thema beschäftigen. Ich glaube, dass das nicht so von der Hand zu weisen ist, wie es Kollege Schmuckenschlager dargestellt hat. Es gibt beispielsweise in Italien auch bereits zumindest **ein** Gerichtsverfahren, in dem der Kausalzusammenhang zwischen einem Mobiltelefon und einer Krebserkrankung tatsächlich ausschlaggebend und ausreichend war.

Ich halte aber den Verkehrsausschuss für das komplett falsche Gremium, und ich halte demzufolge auch das BMVIT für das völlig falsche Ministerium. Und – auch das ist ein wichtiger Punkt – das Thema wurde anscheinend in den letzten, ich sage einmal, 12, 18, 24 Monaten nicht im Gesundheitsausschuss diskutiert.

Das bedeutet: Wenn Sie ein Thema haben, bei dem Sie die Sorge haben, dass es aufgrund von Strahlung gesundheitliche Auswirkungen gibt – letzter Wissensstand war, dass die Wärme der Geräte gesundheitlich bedenklich ist, die Strahlung anscheinend nicht –, dann gehört das in den Gesundheitsausschuss. Und deswegen können wir diesem Antrag in dieser Form auch nicht zustimmen, weil es einfach der falsche Empfänger für das Anliegen ist. – Danke schön. *(Beifall bei den NEOS.)*

17.58